

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 50/2025 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Laut dem deutschen Autor und Finanzexperten Ernst Wolff nutzen die Ultrareichen und Vertreter des digital-finanziellen Komplexes ihr Geld und ihre Macht, um zwei Projekte voranzutreiben: die Abschaffung des Bargeldes und die Entwicklung digitaler Zentralbank-Währungen. Damit wollen sie ihre Macht auf Dauer zementieren und die gesamte Menschheit endgültig ihrer Willkür und ihrem Diktat unterwerfen. Beide Projekte werden systematisch und mit großem Aufwand vorangetrieben, ohne dass die breite Bevölkerung etwas über die langfristigen Auswirkungen erfahren würde, so Wolff. Aktuell erlauben sich immer mehr Anbieter auf öffentlichem Grund und sogar für die Benutzung des öffentlichen Verkehrs, kein Bargeld mehr anzunehmen. Doch haben sie die Rechnung ohne den Wirt gemacht, denn das Volk ist der Souverän und lässt sich nicht ohne Widerstand das Bargeld wegnehmen! So geschehen gerade kürzlich in der Schweiz, als ein Zürcher Weihnachtsmarkt-Betreiber das Bargeld verbieten wollte. Mehr dazu und zu weiteren brisanten Entwicklungen rund um die mRNA-Gentherapien lesen Sie in dieser Ausgabe. [1]

Die Redaktion (brm./dd.)

Kla.TV-Empfehlung:
Der mündige Bürger: „Die Verdrängung des Bargelds“
mit Autor Hansjörg Stützle
www.kla.tv/37979

David Icke:

Durch Bargeldabschaffung vollständige Kontrolle

ms. Im großen Kla.TV-Interview vom Januar 2023 sagte die Aufklärer-Ikone David Icke zur Abschaffung des Bargeldes folgendes: „Jetzt wollen sie das Bargeld loswerden, deshalb werden alle Geldautomaten abgeschafft, deshalb werden die Bankfilialen geschlossen, damit alles online abläuft, alles digital stattfindet. Denn dann haben sie die vollständige Kontrolle über dein Geld. Der Plan ist, und das passiert bereits an Orten wie China, dass, wenn Sie zum Beispiel

bei Rot über die Straße gehen und von einer dieser Kameras erfasst werden, die Sie identifizieren kann, die Strafe einfach von Ihrem Konto abgebogen wird – darum geht es bei dem KI-Plan. Genau das ist die geplante Vorgehensweise. Sie können Dir im Grunde den Zugang zu Geld verwehren, wenn Du ein Dissident des Systems bist und das System in Frage stellst. Die Idee ist, dass sie dein Konto einfach schließen können.“

„Und wenn wir einfach dastehen und zuschauen, dann wird es geschehen. Aber es muss nicht. 8 Milliarden können nicht durch eine Handvoll beherrscht werden, außer die 8 Milliarden nehmen das so hin und fügen sich dieser Handvoll.“

David Icke im großen Interview mit Kla.TV von Anfang 2023

Bargeldverbot am Weihnachtsmarkt gekippt

kl. Der Weihnachtsmarkt im Zürcher Hauptbahnhof sollte komplett bargeldlos ablaufen, verkündete Mitte November 2025 der Betreiber Polarzauber AG und drohte – bei einem Verstoß – mit Strafen in Höhe von 500 Franken. Standbetreiber wie die Don Giovanni AG, die seit 25 Jahren auf dem Weihnachtsmarkt präsent sind, waren fassungslos, da sie 45 % ihres Umsatzes in bar erzielten. Doch das angekündigte Bargeldverbot des Weihnachtsmarktes löste eine enorme Welle der Empörung

aus. So erhielt der Betreiber nach eigenen Angaben „zahlreiche Nachrichten von Bürgerinnen und Bürgern, die sich besorgt über die neu eingeführte Cashless-Bezahlungsmethode zeigten.“ Der Betreiber weiter: „Aus diesem Grund haben wir entschieden, am Polarzauber Weihnachtsmarkt 2025 Bargeld als Zahlungsmittel zu akzeptieren.“ Fazit: Jeder Einzelne kann etwas bewegen, indem viele Einzelne einen Druck aufbauen, dem selbst beschlossene Pläne nicht standhalten können. [2]

Katastrophale Studienergebnisse bei mRNA-Grippe-Gentherapie verheimlicht

kl. In der Corona-Krise wurden erstmals mRNA-„Impfstoffe“ (Genspritzen) im großen Maßstab eingesetzt. Sowohl Moderna als auch Pfizer testeten zur Zeit mRNA-Gentherapien gegen die

Grippe, die ab Anfang 2026 zur Zulassung eingereicht werden sollen. Die mRNA-Grippe-Gentherapie von Pfizer versagte, als sie

Fortsetzung Seite 2

Offener Brief: Nie mehr Bargeldverbote im ÖV!

rg. In der Schweiz schaffen immer mehr Öffentliche Verkehrsbetriebe (ÖV) die Möglichkeit ab, Tickets mit Bargeld zu kaufen. Laut dem Verein „Schweiz-Macher“ verstoße dies gegen die Verfassung und diskriminiere zahlreiche Menschen: „Die wenigsten Passagiere wissen, dass man in öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gebüßt werden darf, wenn man ohne Fahrschein an einer Haltestelle in den Bus oder ins Tram einsteigt, wo kein entsprechender Automat für den Bezug eines Tickets mit Bargeld steht, vorausgesetzt, man hat das nötige Bargeld im Sack. Die rechtsstaatlichen Grundsätze ‚nulla poena sine lege‘ (Art. 1 StGB) und der Verhältnismäßigkeit (Art. 36 BV) verbieten Sanktionen bei fehlender Erfüllungsmöglichkeit.“ Es stelle zudem einen Eingriff in die Bewegungsfreiheit von Personen und die Wirtschaftsfreiheit von Transportunternehmen dar. In einem offenen Brief fordern die „Schweiz-Macher“, dass auf allen öffentlichen Grundstücken und in allen öffentlichen Verkehrsmitteln mit Bargeld bezahlt werden kann. Der offene Brief wird an alle Volkswirtschaftsdirektionen der Kantone und an alle Städte und Gemeinden in der Schweiz versendet. [3]

„Offener Brief zur Wahrung der Zahlungsfreiheit auf öffentlichem Grund und öffentlichen Verkehrsbetrieben“

Unterstützen unter:

<https://schweiz-macher.ch/bargeld-auch-fuer-oev-gefordert/>

Quellen: [1] <https://apolut.net/die-gefaehrlichste-entwicklung-unserer-zeit-von-ernst-wolff/> [2] <https://infotakt.kla.tv/p/bargeldverbot-am-weihnachtsmarkt> [3] <https://schweiz-macher.ch/bargeld-auch-fuer-oev-gefordert/> | <https://schweiz-macher.ch/zahlungs-wirtschaftsfreiheit-oeffraun/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

in einer Studie mit 27.000 älteren Erwachsenen gegen die Standard-Grippeimpfung getestet wurde. Die Studie zeigt, dass ältere Erwachsene, die mRNA erhielten, mehr Grippeinfektionen, Todesfälle und Nebenwirkungen hatten, als diejenigen, die eine Standard-Grippeimpfung erhielten. Der ehemalige New York Times-Journalist Alex Berenson hat auf seinem „Substack Unreported Truths“ aufgedeckt, dass Pfizer diesen Misserfolg nie öffentlich bekanntgegeben hat. Berenson schrieb, dass die Verkäufe von mRNA-Covid-Genspritzen ein-

gebrochen seien und der Misserfolg dieser Studie auch die Entwicklung von mRNA-Gentherapien gegen Grippe und andere Krankheiten beenden könnte. Dass mRNA-Genspritzen für Menschen äußerst schädlich und gar tödlich sind, hat Kla.TV, S&G und AZK bereits mehrfach unter Einbezug von Wissenschaftlern und Ärzten dokumentiert. [4]

Kla.TV-Empfehlung:
Ein Verbrechen an der Menschheit: „Neue mRNA-Genspritzen für alle!“
www.kla.tv/37038

Schädlicher Futtermittelzusatz für Kühe gegen Klimawandel?!

aso. Seit dem 1.10.2025 füttern Landwirte in Dänemark Kühe mit dem Futtermittelzusatz Bovaer, um die Klimaemissionen zu senken. Das ist Teil einer Vorschrift, die Methan* senkende Futtermittel vorschreibt. Wer Bovaer nicht verfüttert, kann mit 1.000 bis 10.000 dänischen Kronen (120 bis 1.200 Franken) pro Kuh und Jahr gebüßt werden! Das dänische Portal Jyllands Posten berichtete über sich häufende Krankheitsfälle bei Kühen. Land-

wirt Huibert van Dorp erzählt, dass einige seiner Kühe hohes Fieber haben, eine Kuh konnte trotz der Hilfe vom Tierarzt nicht gerettet werden. Nun gibt es Verdachtsmomente, dass Bovaer die Ursache sein könnte. Landwirte experimentierten und stellten die Fütterung mit Bovaer ein. Und siehe da, die Kühe erholten sich. Sobald sie aber wieder Bovaer bekamen, traten die Probleme erneut auf. Der Blog ScienceFiles schreibt: Wie bei den Covid-Imp-

Australien: Fleischproduzent warnt vor mRNA-Gentherapie

kla. Die Regierung von New South Wales in Australien und das amerikanische Biotechnologieunternehmen „Tiba Biotech“ gaben Anfang August 2025 bekannt, dass sie im Rahmen eines Projekts, eine mRNA-Gentherapie gegen die Maul- und Klauenseuche* entwickelt haben. Das Projekt wurde – wen wundert sich – von der Bill & Melinda Gates Foundation unterstützt. Das Fleischunternehmen Stockman Steaks sagte, es sei zutiefst besorgt über das Projekt: „mRNA-Impfstoffe (Gentherapien)

stellen eine Verschiebung, hin zu genetischen Interventionen in unserer Lebensmittelversorgung dar. Es bleiben Fragen zu langfristigen Auswirkungen auf die Tiergesundheit, die Fleischqualität und den menschlichen Verzehr bestehen“, sagte das Unternehmen den Kunden. Geht es hier möglicherweise darum, diese schädlichen Substanzen über die Nahrung auch denjenigen zuführen zu können, die sich den mRNA-Genspritzen verweigern? [5]

*Viruserkrankung bei Paarhufern wie Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen.

Schlusspunkt •

Es ist das Gebot der Stunde wachsam zu sein und genau zu beobachten, wo man uns unserer Freiheit berauben will. Das Beispiel mit dem gekippten Bargeldverbot in Zürich zeigt eindrücklich, wie viele Einzelne eine bereits beschlossene Sache rückgängig machen können. Treffend dazu sagte David Icke im großen Interview mit Kla.TV: „... wenn genügend Leute sagen, wir machen es nicht, dann haben sie keine Macht! Sie haben keine Macht! Die Macht, die sie haben, ist die Macht, die die Bevölkerung ihnen gibt. [...] Diese Anzahl von Leuten, die sagen, wir machen da nicht mit bei unserer eigenen Versklavung, wächst beständig. Und wenn die Menschen das einfach täten, dann würden sie plötzlich nicht nur realisieren, wo die Macht ist, sondern wo sie die ganze Zeit war.“

Die Redaktion (brm.)

Schweiz ermöglicht „Gratis-Abtreibung“

rg. Um das Kostenwachstum im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung einzudämmen, setzt der Schweizer Bundesrat ein Kostendämpfungsprogramm um. Im Frühling 2025 hat das Schweizer Parlament entschieden, dass die Kosten für Abtreibungen ab 2027 von den Krankenkassen komplett übernommen werden sollen. Schätzungsweise 28 Millionen Franken sollen damit allen Prämienzahlern aufgebürdet werden. Am 25. September 2025 reichten die

EDU*-Nationalräte Erich Vontobel und Andreas Gafner mit weiteren Mitunterzeichnern im Nationalrat eine Motion ein, um den Fehlentscheid zu korrigieren: „Es ist nicht nachvollziehbar, dass der Staat alle Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch übernimmt, als handle es sich

um einen medizinischen Eingriff von so großer Bedeutung, dass er eine Sonderbehandlung verdient, während zahlreiche lebenswichtige Operationen wie Herz- oder Krebsbehandlungen teilweise nicht vollständig erstattet werden.“ [7]

*Eidgenössisch-Demokratische Union

Petition an die Bundesversammlung: „Kein Zwang zur Finanzierung von Abtreibungen durch Krankenkassenprämien“.

Kann von jeder Person, unabhängig von Alter, Staatsangehörigkeit und Wohnort unterschrieben werden.

<https://www.citizen.org/de-ch/lf/16458-stoppt-die-zwangsfinanzierung-von-abtreibungen-unschuldiger-kinder>

Quellen: [4] <https://transition-news.org/pfizer-verheimlichte-katastrophale-ergebnisse-der-mrna-grippeimpfung-studie-bei-pfizers-mrna-flu-shot/> | https://www.vfa.de/de/forschung-entwicklung/impfstoffforschung/rna-basierte-impfstoffe-in-entwicklung-und-versorgung?utm_source=chatgpt.com
[5] <https://www.noticer.news/australia-foot-and-mouth-disease-mrna-vaccine-warning/> | [6] <https://transition-news.org/danemark-macht-futtermittelzusatz-bovaer-kuhe-krank/> | <https://uncutnews.ch/kuhe-brechen-plotzlich-zusammen-nachdem-sie-bovaer-gegen-klimaemissionen-erhalten-haben/> | <https://zeitpunkt.ch/daenemark-zwingt-landwirte-zum-methanhemmer-bovaer-bauern-berichten-von-problemen> [7] www.kla.tv/39316 | <https://www.mamma.ch/deu/abtreibungen-ab-2027-voellig-kostenlos/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 06.12.25

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: S&G, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



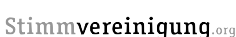
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.vetopedia.org



www.sasek.tv